

## KURZPORTRAIT

### **Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek**

Die Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek (GWLB) ist mit mehr als 1,6 Millionen Medien eine der großen Regionalbibliotheken Deutschlands. Gegründet im Jahr 1665 als Hofbibliothek der Welfen verfügt sie über bedeutende historische Bestände, sie bewahrt und sichert einen wichtigen Teil des kulturellen Erbes Niedersachsens.

Die GWLB ist Forschungs- und Studienbibliothek für die Geistes-, Kultur- und Wissenschaftsgeschichte des 16. bis 18. Jahrhunderts. Zwei Auszeichnungen der UNESCO mit dem Titel Weltkulturerbe – 2007 für den Briefwechsel von Gottfried Wilhelm Leibniz und 2015 für den Goldenen Brief – machten die Bibliothek weltweit bekannt. Der in der GWLB bewahrte Leibniz-Nachlass wird im Leibniz-Archiv, der größten Editionsstelle der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, erschlossen und erforscht.

In ihren Schwerpunktfächern Geschichte, Philosophie und Theologie unterstützt die GWLB die Literaturversorgung der Leibniz Universität Hannover und gewährleistet den freien Zugang zu wissenschaftlichen Informationen für alle Bürgerinnen und Bürger.

Als Literatur- und Informationszentrum für Niedersachsen nimmt die GWLB das Pflichtexemplarrecht für in Niedersachsen verlegte Literatur wahr. Zudem sammelt und erschließt sie Literatur über das Bundesland möglichst vollständig, erstellt die niedersächsische Bibliographie sowie weitere bibliographische Datenbanken.

Das Zentrum für Aus- und Fortbildung ist zuständig für die Referendarausbildung an wissenschaftlichen Bibliotheken in Niedersachsen, erfüllt die Kammerfunktion für die Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste und bietet mit verschiedenen Partnern ein umfangreiches bibliothekarisches Weiterbildungsprogramm an.

Aufgabe der an der GWLB angesiedelten Akademie für Leseförderung Niedersachsen ist es, Lesekompetenz und Lesemotivation auf allen Bildungsebenen zu verankern, mit Fortbildungsveranstaltungen und Informationen die verschiedenen Akteure in der Leseförderung aus- bzw. weiterzubilden und sie nachhaltig zu vernetzen.